UCKERMARK

Angermünder NACHRICHTEN

28. Januar 2022 | Woche 4
Nummer 1 | 32. Jahrgang

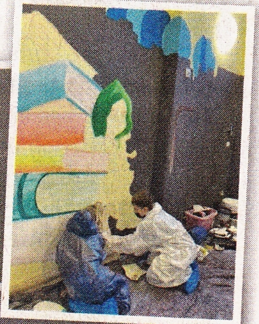
Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 1/2022



Puschkinschule ist bunter geworden

Schülerprojekt mit Bundesmitteln gefördert





» Die Puschkinschule konnte durch die Bundesförderung „Aufholen nach Corona" Mittel für ein Kunstprojekt nach Angermünde holen. Im Rahmen des Aufholpakets „Kulturelle Bildung" entstanden zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 4 bis 6 tolle Graffitis und Farbgestaltungen im Eingangsbereich der Schule. Diese brachten den Kindern viel Spaß bei der Umsetzung und sorgen jetzt für eine noch kinderfreundlichere und kreativere Atmosphäre.

Das Vorhaben wurde durch Künstler des Schwedter Vereins „Kunstbanausen" angeleitet. „Die Kinder waren voller Tatendrang und haben gemeinsam ein sehr gelungenes Konzept entwickelt", so Schulsozialarbeiterin Susan Heinrich, die die Mittel beantragte und das Kunstprojekt begleitete. „Die Kinder haben bei dieser Aktion auch ihre sozialen Kompetenzen erweitert, denn sie mussten als Team zusammenarbeiten und ihr Miteinander aktiv gestalten. Dinge, die durch die Pandemie viel zu kurz gekommen sind. Das Projekt hat einfach Spaß gemacht und alle begeistert." Nun können die Ergebnisse jeden Tag von allen Kindern und Gästen bestaunt werden und für gute Laune sorgen.

Um auch den Schulhof zu gestalten, sollen in diesem Jahr weitere Mittel beantragt werden.

Anträge für Ehrungen können gestellt werden

Alte Anträge verlieren aufgrund neuer Kriterien ihre Gültigkeit

Die Stadtverwaltung informiert, dass alle Bürgerinnen und Bürger bis zum 01.03.2022 die Gelegenheit erhalten, Vorschläge für Ehrungen verdienter Personen, Vereine, Institutionen und Unternehmen bei der Stadt Angermünde einzureichen.

Folgende Anträge können gestellt werden:

- Antrag für die Einreichung eines Vorschlags verdienter Personen zur Weiterleitung an eine höherrangige Ebene (z. B. Verleihung von Ehrenurkunde und Anstecknadel des Landkreises Uckermark)
- Antrag für die Einreichung eines Vorschlages zur Ehrung verdienter Personen, Vereine, Institutionen oder Unternehmen der Stadt Angermünde durch die Eintragung in das „Goldene Buch"
- Antrag für die Ehrung durch den „Ehrenpreis des Bürgermeisters" (können bis zum 31.05. eingereicht werden)

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass alle Anträge aus den Jahren 2017 bis 2020 keine weitere Berücksichtigung mehr finden. Grund sind eine veränderte Antragsstellung und die Festlegung neuer Kriterien für die Eintragung in das „Goldene Buch" der Stadt Angermünde. Im Bedarfsfall ist es natürlich möglich, bereits gestellte Anträge mit den nun überarbeiteten Antragsformularen erneut einzureichen.

Die entsprechenden Antragsformulare sowie Richtlinien und Kriterien sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, im Fachbereich Soziales sowie im Internet unter www.angermuende.de (Bürgerservice, Formularverwaltung) erhältlich.

Ansprechpartnerin:
Kristin Hilges
FB Jugend, Kultur, Soziales
Telefon: 03331/2600-92
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

Abstimmung zum Bürgerbudget erfolgt

Zehn Projekte standen zur Auswahl

Bis zum 10. Dezember konnten Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren über das erste Bürgerbudget der Stadt Angermünde abstimmen. Für das Bürgerbudget wurden zehn Vorschläge eingebracht, die im Rahmen des Budgets umsetzbar sind und über die nun abstimmt wurde. Insgesamt stehen dafür im kommenden Jahr 30.000 Euro zur Verfügung. 869 gültige Stimmzettel wurden bei der Stadtverwaltung abgegeben und ausgezählt. Nun stehen die Vorschläge, die in diesem Jahr umgesetzt werden können, fest.

Mit den 30.000 Euro, die für das Bürgerbudget zur Verfügung standen, können fünf der zehn Vorschläge umgesetzt werden: Die meisten Stimmen erhielt der Vorschlag zur Erweiterung des Sportplatzes Frauenhagen mit Spiel- und Sportgeräten. Insgesamt 1492 Stimmen wurden für dieses Projekt abgeben. Auf Platz zwei ist der Zuschuss für den Vereinsbus des Kerkower SC mit 1308 Stimmen. 538 Stimmen gab es für die Draußenbibliothek in Bruchhagen, die damit auf Platz drei landete. 322 Stimmen wurden für die Radar- und Geschwindigkeitsanzeige am Ortseingang Wolletz abgegeben. Das Kinder- und Jugendprojekt „One more chance" erhielt 160 Stimmen und kann ebenfalls umgesetzt werden.

Christin Neujahr, die das Bürgerbudget im Rahmen des Angermünder Generationenbudgets bei der Stadtverwaltung betreut und umsetzt, zieht eine positive Resonanz aus dem ersten Durchlauf: „Wir freuen uns, dass in diesem ersten Bürgerbudget bereits eine große Bandbreite an Vorschlägen eingereicht wurde und die Bürgerinnen und Bürger aus ganz unterschiedlichen Projekten auswählen konnten. Und das haben sie auch getan, denn mit einem Rücklauf von 869 Stimmabgaben war auch die Beteiligung bei der ersten Abstimmung groß."

Die Umsetzung der Vorschläge findet 2022 statt. „Wir werden uns in den nächsten Wochen mit allen Einreichenden in Verbindung setzen und die Auszahlung der Mittel bzw. Umsetzung der Projekte planen. In Frauenhagen möchten wir eine Versammlung mit Interessierten durchführen und gemeinsam beraten, welche Sport- und Spielgeräte von dem Budget durch die Stadtverwaltung angeschafft werden können und wie die Fläche des Sportplatzes zukünftig gestaltet werden soll. Vielleicht kann man das Projekt durch Spenden auch noch erweitern, denn 6.000 Euro sind für einen Sport- und Spielplatz eher ein Anfang. Wir freuen uns auf die aktive Mitgestaltung und Entwicklung durch unsere Einwohner."

Für das **Seniorenbudget** wurden insgesamt fünf Vorschläge eingereicht. Die Gesamtkosten für alle Vorschläge des Seniorenbudgets übersteigen die zur Verfügung stehenden Kosten von 10.000 lediglich um 164 Euro. Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung entschieden, alle eingereichten Projekte aus dem Seniorenbudget 2021 umzusetzen und auf eine Abstimmung zu verzichten. Mit den Mitteln werden Lehnen von Bänken am Mündesee nachgerüstet, Bänke in Frauenhagen und Altkünkendorf aufgestellt, eine überdachte Sitzgruppe für den Park in Bruchhagen angeschafft sowie ein regelmäßiges Seniorencafé in der Weststadt durchgeführt.

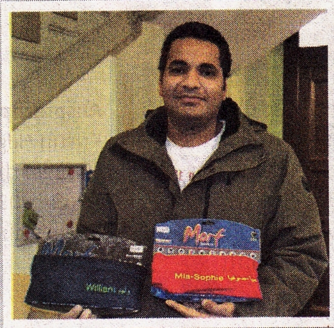
Insgesamt sechs Vorschläge wurden für das **Kinder- und Jugendbudget** eingebracht: die Errichtung eines Ballfangzauns am Bolzplatz in Dobberzin, die Anschaffung von Tischtennisplatten am Mündesee und am Sportplatz Unterwall, die Errichtung einer öffentlichen Graffiti-Wand sowie eines Jugendufers am Mündesee und die Gestaltung des Gerätehauses auf dem Sportplatz Unterwall im Rahmen eines Kinder- und Jugendprojektes. Alle Kinder und Jugendlichen der Stadt Angermünde im Alter von 6 bis 16 Jahren können über die Vorschläge abstimmen. In den Grundschulen, der Freien Oberschule und dem Einstein-Gymnasium haben die Abstimmungen bereits stattgefunden. Nun müssen noch die Schülerinnen und Schüler der Ehm Welk Oberschule ihre Stimmen abgeben.

Alle Vorschläge und Ergebnisse für das Generationenbudget 2021 findet man unter: **www.angermuende.de/generationenbudget**

Gelebte Integration

Ehrenamtliches Engagement und lebensnahe Projekte





» Der Integrationsbeauftragte der Stadt Angermünde, Elamir Aziz, begleitet Menschen mit Migrationshintergrund in Angermünde und setzt sich für Toleranz und Völkerverständigung ein. Er unterstützt beispielsweise bei Amtsgängen, bei der Wohnungs- und Arbeitssuche oder bei akuten Bedarfsfällen. Vor allem Kinder liegen ihm am Herzen und so setzt er immer wieder Projekte um, in denen sie im Mittelpunkt stehen.

So wurden durch sein großes ehrenamtliches Engagement 135 Schals an alle Kinder der 1. bis 3. Klasse der Puschkinschule verteilt. Das Besondere ist, dass jeder Schal den Namen des Kindes in Deutscher Schreibweise und auf Arabisch trägt. Dazu kommt, dass auch Kinder beim Übersetzen und Bedrucken der Schals geholfen haben. Durch sein Netzwerk war es möglich, eine Siebdruckmaschine auszuleihen, passende Räumlichkeiten zu organisieren und mit vielen kleinen Helfern jeden einzelnen Schal zu bedrucken. Ein tolles Projekt, das praktisch ist, Kinder zusammenbringt und sie über den Tellerrand schauen lässt. Danke für das Engagement!

Sperrung Bahnunterführung verlängert

Umleitung noch bis Juni 2022

» Aufgrund von Arbeiten an der Brücke der Bahnunterführung in Angermünde ist die Berliner Straße bereits seit August 2021 halbseitig für den Verkehr gesperrt. Da die Baumaßnahme der DB Netz AG noch nicht abgeschlossen werden konnte, wurde die Sperrung bis zum 03.06.2022 verlängert. Verkehrsteilnehmende aus Richtung Puschkinallee und Grundmühlenweg müssen also weiterhin die ausgeschilderte Umleitung nutzen. Aus Richtung Altstadt kommend ist die Unterführung weiterhin zu durchfahren. Der Fußgängerverkehr wird während der Bauzeit nur wechselseitig erfolgen. Radfahrende müssen absteigen und schieben.



Ein kleines „Willkommen"

Begrüßungsgeld für Neugeborene



» Die Stadtverwaltung Angermünde informiert, dass aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung aus November 2013 für jedes gemeldete Neugeborene von Angermünde auf Antrag ein Begrüßungsgeld in Höhe von 50,00 € an die personensorgeberechtigte Mutter gezahlt wird.

Antragsformulare sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, im Fachbereich Soziales und im Einwohnermeldeamt sowie im Internet unter www.angermuende.de (Bürgerservice ▸ Formularverwaltung) erhältlich.

Ansprechpartnerin:
Kristin Hilges
FB Jugend, Kultur, Soziales
Telefon: 03331/2600-92
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

„Unser Dorf hat Zukunft“ 2021: Mürow als Sieger im Landkreis-Wettbewerb

Mit Vereinsvielfalt, einem gelebten Miteinander und positiver Dorfentwicklung gepunktet

Im letzten Jahr rief der Landkreis Uckermark zur Teilnahme am mittlerweile 11. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf. Der Angermünder Ortsteil Mürow nutze durch die Initiative des Ortsbeirates seine Chance, bewarb sich und wurde im Dezember zum Sieger ernannt. Das Dorf erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. „Dieses soll natürlich in die weitere Entwicklung des Dorfes investiert werden“, so Ortsvorsteher Jens Wittstock. „Wir erstellen gerade Flyer und unsere Dorfchronik geht im Januar in Druck, da können wir das Geld gleich sinnvoll verwenden.“ Nun ruft der Landeswettbewerb.

In ihrem Schreiben an die vier teilnehmenden Dörfer fasst Karina Dörk, Landrätin der Uckermark zusammen, was die Orte auszeichnet: „Besonders hervorheben möchte ich, dass bei allen vier Wettbewerbsbeiträgen das Engagement, im Ort etwas zu bewirken, absolut beeindruckend war. Gemeinsam mit vielen verschiedenen Personen werden in den Orten Pläne geschmiedet, um den Ort für Jung und Alt, für Zugezogene und Alteingesessene interessant zu gestalten und sich den jeweiligen Herausforderungen mit viel Ideenreichtum zu stellen.“

Die Mürower konnten ihm Rahmen der Bewerbung viele Punkte aufzählen, die ihr Dorf mit seinen rund 370 Einwohnern zu etwas Besonderem machen. Wenn es um Lebensqualität und soziales Engagement geht, sticht vor allem die hohe Vereinsdichte und die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen den Vereinen hervor. Mit dem Dartclub Mürow 97 e. V., dem Förderverein Schloss und Lenné-Park Mürow, dem HCSCUM, dem Angelverein, sowie dem Heimatverein, dem Chor und weiteren Gruppen können sich Interessierte breit engagieren und einbinden. „Beim Tag der Vereine werden auch die neuen Einwohner sofort integriert. Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft stehen im Vordergrund“, heißt es in der Bewerbung.



Fotos: R. Mundzeck

Und auch die nachhaltige Dorfentwicklung kann sich in Mürow sehen lassen. So ist die voranschreitende Restaurierung von Gutshaus und Speicher beispielhaft für eine authentische und denkmalgerechte Sanierung, die den Charakter des Dorfes bewahrt. Regelmäßig zum Tag des Denkmals können sich Einheimische und Gäste vom Baufortschritt überzeugen. Auch eine Neugestaltung des angrenzenden Lenné-Parks befindet sich in Planung. Der idyllische Dorfmittelpunkt mit Kirche, Dorfteich und Spielplatz sowie der Sportplatz mit Beach-Volleyball-Anlage werden ebenfalls durch ehrenamtliches Engagement gepflegt, regelmäßige Arbeitseinsätze zeugen auch hier vom guten Zusammenhalt und dem gemeinsamen Willen, Mürow zu entwickeln.

Die Ideen und Pläne gehen den Mürowern natürlich nicht aus: Die Erweiterung des Spielplatzes, das Anlegen eines Parkplatzes am Dorfteich, Informationstafeln rund um den Dorfteich und das Anlegen weiterer Streuobst- und Insektenwiesen stehen in den Folgejahren auf dem Programm. Und auch ein Radweg nach Angermünde und Pinnow würde die Lebensqualität des Dorfes erhöhen und steht ganz oben auf der Wunschliste.

Nun geht es hochmotiviert in die nächste Bewerbung: Bis Ende März müssen die Bewerbungen zum Landeswettbewerb eingereicht werden. Im Oktober 2022 ist dann die Auszeichnungsveranstaltung, bei der Mürow dann hoffentlich dabei ist. Wir drücken die Daumen!







Zuschüsse an Vereine für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit

Spendenmittel der Stromversorgung Angermünde GmbH und Gasversorgung Angermünde GmbH 2022

Alle gemeinnützigen Vereine der Stadt Angermünde können ab sofort einen Antrag auf einen finanziellen Zuschuss für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2022 stellen. Die Zuschüsse werden aus Spendenmitteln der Stromversorgung Angermünde GmbH/Gasversorgung Angermünde GmbH finanziert. Voraussetzung für eine Förderung ist die termingerechte Antragstellung bis zum 15.02.2022 sowie die Einhaltung der Vergabegrundsätze. Verspätet eingegangene Anträge können leider nicht berücksichtigt werden.
Folgende Vergabegrundsätze müssen beachtet werden:

- Bei Antragstellung ist der prozentuale Anteil Kinder und Jugendlicher Vereinsmitglieder mitzuteilen.
- Die Gemeinnützigkeit ist zu belegen (Freistellungsbescheid Finanzamt)
- Gefördert werden:
  – Projekte für Kinder- und Jugendarbeit (eine schriftliche Kurzdarstellung des Projektes ist mit einzureichen)
  – Veranstaltungen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit mit Außenwirkung (z. B. Angermünder Blasmusiktage unter Teilnahme Angermünder und auswärtiger Kinder und Jugendlicher)
- Ausgenommen von der Förderung sind:
  – Zuschüsse für Werterhaltungsmaßnahmen an Immobilien, Anlagen und Geräten
  – Zuschüsse für Betriebs- und Personalkosten
- Die Mindestförderhöhe für einen Zuschuss beträgt 100,00 €.

Antragsformulare und die Kriterien zur Vergabe sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, in der Bürgerinformation und im Kulturamt sowie im Internet unter www.angermuende.de (Bürgerservice/Formularverwaltung) erhältlich.
Bitte verwenden Sie die aktuell angepassten Antragsformulare der Internetseite Angermünde („Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus Spenden der Stromversorgung Angermünde GmbH sowie der Gasversorgung Angermünde GmbH").

Ansprechpartnerin:
Kristin Hilges
FB Jugend, Kultur, Soziales
Telefon: 03331/2600-92
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

Anschluss ans Glasfasernetz

Stabiles Highspeed-Internet bald in Angermünde

In Angermünde rüstet man sich mit dem Glasfasernetz für die digitale Zukunft. Die Tiefbauarbeiten sind bereits abgeschlossen und die Montagearbeiten laufen in den jeweiligen Stadtgebieten auf Hochtouren. Schon im 1. Quartal 2022 sollen die ersten geförderten Haushalte streamen und surfen können – und das auf hohem Niveau. Die Ortsteile rund um Angermünde ziehen zu einem späteren Zeitpunkt nach. Die neue Infrastruktur ermöglicht zukünftig Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s und mehr, womit das Tor zur neuen digitalen Welt in Angermünde endgültig geöffnet wird.

Die Eigentümer, bei denen die neue Technik schon ins Haus verlegt wurde, können es kaum erwarten. Sie konnten sich noch im vergangenen Jahr für einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss registrieren, da sie mit einer Internetgeschwindigkeit von bis zu 30 Mbit/s als unterversorgt gelten. Bislang mussten sich die betroffenen Haushalte noch mit Alternativen anfreunden, wie beispielsweise dem Mobilfunk- oder dem DSL-Netz (Kupferleitungen). Letzteres wurde zwar häufiger genutzt, konnte dem digitalen Wandel in den unterversorgten Gebieten aufgrund der geringen Geschwindigkeiten und der hohen Störanfälligkeit aber nicht mehr gerecht werden.

Mit der Herstellung des ultraschnellen Glasfasernetzes ist unterbrechungsfreies Surfen und Streamen in Angermünde schon in Kürze möglich. Geringe Geschwindigkeiten und hohe Störanfälligkeit sind somit Geschichte. Jeder Interessent, der den installierten Hausanschluss nutzen möchte, benötigt dafür einen entsprechenden Produktvertrag. Die Stadtwerke Schwedt sind dafür der richtige Ansprechpartner. Sie bieten in Angermünde und seinen Ortsteilen exklusiv Glasfaserprodukte an und das aktuell mit vergünstigten Konditionen und Aktionsvorteilen. „Wir möchten die Vorteile und vergünstigten Konditionen für jeden möglich machen. Entscheidend ist dabei nicht, ob die Installation schon fertiggestellt ist oder noch aussteht. Wer sich die Aktionen sichern und davon profitieren möchte, kann schon im Vorfeld einen Produktvertrag mit uns schließen.", so die Vertriebskoordinatorin Mandy Meinke.



Foto: Stadtwerke Schwedt

Im Auftrag der e.discom Telekommunikation GmbH werden die Tiefbauarbeiten in Angermünde durchgeführt.

Wer sich über die Produkte informieren möchte, kann das über die Website www.glasfaser-sws.de machen und direkt abschließen oder wird per Telefon unter 03332 449-449 beraten. Informationen zum Baustatus können unter www.ediscom-breitband.de abgerufen werden.

NEUES AUS DEM MUSEUM

Schmuckstück neu aufgestellt

Der alte Fahrtrichtungsanzeiger vom Bahnhof Angermünde ist nun im Museumshof

» Ein wertvolles Stück Eisenbahngeschichte von Angermünde ist vor Weihnachten, gewissermaßen als Geschenk zum Fest, auf der Freifläche hinter dem Haus Uckermark neu aufgestellt worden. Es ist einer der alten Fahrtrichtungsanzeiger vom Bahnhof Angermünde. Er hatte noch in den 1990er-Jahren Eisenbahn-Fans aus ganz Deutschland begeistert, wie ein Blick auf die Website „bahnbilder.de" verrät.

Seit 2002 wurde an den Strecken nach Prenzlau und nach Schwedt gebaut, schließlich auch die Bahnsteige in Angermünde erneuert und erweitert. Es ist dem damaligen Bahnhofsvorsteher Erich Morlock und dem früheren Museumsleiter Wolfgang Blaschke zu verdanken, dass der nun restaurierte Fahrtrichtungsanzeiger geborgen wurde. Vom Verein für Heimatkunde über den Fachbereich Bildung, Kultur, Soziales und dem Museum bis hin zum Bauhof haben sich viele Kolleginnen und Kollegen für das wertvolle Objekt engagiert. Spender leisteten einen unverzichtbaren Beitrag.

Im Jahre 2018 konnte es durch Metallbau-Bauschlosserei Ulrich Schablack in Prenzlau restauriert werden. Die Aufstellung Ende des gerade vergangenen Jahres übernahm die Firma Metallbau Torsten Leu (MTL) aus Prenzlau. Hierzu musste eigens ein Gerüst errichtet werden. Bis weit in die Dämmerung arbeiteten die Kollegen, um das Schmuckstück angemessen zu präsentieren. Nun funktioniert das Anzeige-System wieder wie geschmiert.

Im Frühjahr werden noch die alten Beschriftungen rekonstruiert und angebracht. Deshalb auch eine Bitte von Seiten des Museums Angermünde: Haben Sie vielleicht noch alte Fotos, auf denen der Fahrtrichtungsanzeiger zu sehen ist? Können Sie uns diese Fotos oder eine Kopie für eine Ausstellung zur Eisenbahngeschichte zur Verfügung stellen? Sie erreichen uns unter der Mailadresse museum@angermuende.de.



Museum Angermünde
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde

Unsere Öffnungszeiten
November bis März
Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr
Samstag, Sonntag 13 – 16 Uhr
Einlassschluss 1 Stunde vor Schließung

Kontakt
Tel.: 03331 297660
Fax: 03331 297661

NEUES AUS DEM STADTARCHIV

Angermünder Heimatblätter digitalisiert

Heimatgeschichtliche Artikel mit Bezug auf die Stadt und Altkreis Angermünde sichern

» Im Angermünder Stadtarchiv werden seid einiger Zeit die Angermünder Heimatblätter digitalisiert. Diese erschienen erstmalig am 05.08.1922 in der Angermünder Zeitung und dann in jeder Wochenendausgabe bis 1944. Es wird aktuell daran gearbeitet, die heimatgeschichtlichen Artikel mit Bezug zur Stadt Angermünde und zum Altkreis Angermünde zu ermitteln und zu digitalisieren. Bisher wurden über 200 Artikel und Heimatgedichte aus dem Raum Angermünde ermittelt. Ziel ist es, diese einmaligen heimatgeschichtlichen Zeugnisse wieder aus der Vergessenheit zu holen und einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

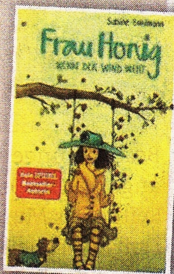


Angermünder Heimatblätter
Sammlung märkischer Heimats- u. Geschichtsbilder sowie belletristischer Beiträge
Wochenbeilage der „Angermünder Zeitung und Kreisblatt".
Herausgegeben von C. Windolff in Angermünde.

* — **Die Heimatblätter** bringen in ihrer ersten Nummer, welche heute unserer Zeitung beiliegt, ein Gedicht von W. König-Nauen über das Uckerland, eine Plauderei betitelt „Heimatort und Heimathaus" und eine Studie zur Geschichte unserer Stadt „Das Schloß Angermünde" von Rud. Schmidt-Eberswalde. Den Anhang bilden hübsche kleine Skizzen und Betrachtungen, welche besonders den Beifall unserer Leserinnen finden werden. Denjenigen, welche Interesse an der Geschichte unserer engeren Heimat haben, raten wir, die Heimatblätter zu sammeln, da diese später sicher ein liebes und wichtiges Nachschlagewerk bilden werden.

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
Wenn der Wind weht (Frau Honig 3) von Sabine Bohlmann
Wo wohnt die Fantasie? Momentan jedenfalls nicht in der Villa der Familie Degenhardt, muss Frau Honig feststellen. Nicht mal Blumen für ihre Bienen finden sich im großen Garten. Und da man mit Geld zwar vieles kaufen kann, aber eben kein Glück, keine Fröhlichkeit und keine Freunde, nimmt Elsa Honig die kleine Jolanda an der Hand. Zusammen mit Jakob und Finchen begibt sie sich auf die Suche nach Jolandas verlorener Fantasie, denn die muss schließlich irgendwo versteckt sein.



Empfehlung für Erwachsene:
Mit dem Rücken zur Wand von Hera Lind
Sara ist alleinerziehende Mutter zweier Kinder. Als sie überraschend das Haus ihrer Großmutter erbt, könnte sie aufatmen, wäre da nicht ihr Vater im Nachbarhaus, der ihre Kindheit zur Hölle werden ließ. Er war gewalttätig. Gegen Sara und ihre Mutter. Jahre sind seitdem vergangen, und weil es finanziell eng ist, bezieht Sara mit ihrer Familie das Haus. Doch der Vater nebenan wird wieder zur Gefahr. Diesmal lässt Sara sich seine Attacken aber nicht mehr gefallen. Sie ist erwachsen. Und sie hat einen Plan ...



INFO
Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57, 16278 Angermünde
✆ 03331/32651 | ✉ stadtbibo@aol.com

Mo | Di | Fr	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do	09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Stadtbibliothek kann während der Öffnungszeiten ausschließlich zur Ausleihe und Rückgabe von Medien genutzt werden. Neben den allgemeinen Hygienevorschriften gilt die 3-G-Regel sowie eine Zutrittsbeschränkung von maximal 5 Personen. Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen.Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet http://bibliothek-angermuende.internetopac.de

Zahn um Zahn zweimal täglich

Auch Milchzähne müssen gepflegt werden

Nr. 16 ELTERNBRIEF 1 Jahr, 8 Monate

» Anna steht auf einem Hocker vor dem Waschbecken und beißt begeistert auf ihrer Zahnbürste herum. Zahnpasta läuft an ihrem Kinn herunter und tropft auf das Schlafanzugoberteil. Als Papa ihr die Zahnbürste abnimmt, um nachzuputzen, ist sie ziemlich sauer.
Langsam hat Ihr Kind alle Milchzähne – höchste Zeit, mit dem Zähneputzen zu beginnen: putzen Sie weiterhin 2x täglich als festes Ritual! Die Milchzähne sind nicht nur Platzhalter für die bleibenden, sie können auch Karies weitergeben. Im Moment geht es zunächst einmal darum, Ihr Kind mit dem regelmäßigen Zähneputzen vertraut zu machen.

Putzen Sie sich gleichzeitig die Zähne, das regt Ihr Kind zum Nachahmen an. Danach werden die Zahnbürsten getauscht: Sie putzen bei Ihrem Kind nach – und Ihr Kind darf das gleiche bei Ihnen tun. Wichtig zur Kariesvorbeugung: Süßigkeiten in Maßen und nur einmal statt dauernd zwischendurch. Und hinterher: Zähneputzen nicht vergessen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Informationen des Seniorenbeirats

Fahrten zur Therme Templin für Angermünder Senioren

» Der Badebus zur Therme Templin gehört für viele Senioren bereits seit mehreren Jahren zur Herbst- und Wintersaison als fester Bestandteil dazu. Dies soll auch so bleiben!
Außerhalb der Schulferien findet die Therme-Fahrt immer am 1. Montag im Monat, statt. Die Saison 2021/2022 endet dieses Mal bereits im März 2022. Die Fahrt im April kann aller Voraussicht nach wegen Umbauarbeiten in der Therme nicht stattfinden.

Badetermine 2022:

Februar:	**07.02.2022**
März:	**07.03.2022**

Hinweis: Aktuell gilt die 2G-Regel in der Therme! (Geimpft – Genesen). Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Internetseite der Therme Templin!
In dem Unkostenbeitrag in Höhe von 21,00 € p. P. ist die Busfahrt sowie der Eintritt für zwei Stunden in die Therme enthalten. Mitzubringen sind: das EU-Zertifikat in Papierform oder elektronisch, Mundschutz, Badesachen, Badelatschen, Handtuch oder Bademantel sowie Duschbad. Die Therme bietet unter anderem Wassergymnastik zum Mitmachen an. Die Einheiten dauern ca. 10 bis 15 Minuten und finden immer um 10:20 Uhr und 11:25 Uhr statt.

Haltestellen und Abfahrtzeiten:

Angermünde – Prenzlauer Straße	08:50 Uhr
Angermünde Bahnhof	09:00 Uhr
Angermünde – Jahnsportplatz	09:08 Uhr
Kerkow	09:12 Uhr
Greiffenberger Markt	09:17 Uhr
Greiffenberger Friedhof	09:20 Uhr
Wilmersdorf	09:25 Uhr

An- und Abmeldungen können telefonisch unter: 03331/32042 erfolgen. Bitte nutzen Sie hierfür auch den Anrufbeantworter. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erholung!

Der Seniorenbeirat

Neues Winterangebot

„Die dunkle Seite von Angermünde“ – Kerkern, Ketzern und Kriminalfällen auf der Spur



» Mit einer neuen thematischen Führung lädt Angermünde seine Bewohner und Gäste zu einer schaurigen Tour in die Abgründe der älteren und jüngeren Geschichte.

Ungewohnte Perspektiven, spannende Geschichten an Originalschauplätzen und viele Legenden um Kriminalfälle aus sechs Jahrhunderten verspricht ein neues Angebot, das der Angermünder Tourismusverein zum Beginn des Jahres 2022 auflegt.

Eine besondere Stadtführung, die am 12. Februar 2022 ihre Premiere erlebt, zeigt „Die dunkle Seite von Angermünde“. Die rund einstündige Tour führt vom Friedenspark und von der Straße des Friedens entlang der Stadtmauer zur Jägerstraße und über den Marktplatz zum „Haus Uckermark“. Was wie eine „ganz normale“ Runde durch den historischen Stadtkern klingt, ist eine Tour auf den Spuren von Kriminalfällen, Kerkern, Prangern, Hinrichtungen und Mord.

Der Bogen des schaurigen Geschehens reicht von der Verbrennung von 14 als Ketzer verurteilten Waldensern im Jahr 1336 über die Hinrichtung einer Minderjährigen 1733 bis zu einem Auftragsmord an einem Berliner Kaufmann im Jahr 1948 und dem ungeklärten Tod eines Angermünders im Verhörkeller der Staatssicherheit 1953.

Die Führung macht Station am „Scharfrichterhaus“ in der Jägerstraße, lässt die Teilnehmer an der Geschichte der Angermünder Scharfrichterin (!) Abigail Tugenreich Hahn teilhaben und verrät, in welcher Zelle des Stadtgefängnisses am Kreisgericht einst der „Hauptmann von Köpenick“ landete.

Am Endpunkt der Tour, dem „Haus Uckermark“, erwarten die Tour Teilnehmer nicht nur der Originalschauplatz des Mordes am Berliner Kaufmann Lemke, sondern auch die umfangreichen Angebote der Tourist-Information, des Angermünder Museums – und zum Aufwärmen ein Bio-Glühwein bzw. ein Bio-Kinderpunsch.

Die Touren richten sich an Menschen ab 12 Jahren und finden mit max. 15 Teilnehmern statt. Termine sind der 12. Februar, der 12. März und der 9. April 2022 (samstags). Start ist jeweils um 13 Uhr am Friedenspark, die Kosten betragen inklusive der Getränke 10 Euro. Eine Anmeldung bis zum Freitag davor ist erforderlich, aktuell finden Führungen unter Berücksichtigung der 2G-Regeln statt (Teilnahme für nachweislich geimpfte oder genesene Personen).

Buchungen und weitere Informationen
unter www.angermuende-tourismus.de/angebote/stadtkern/die-dunkle-seite-von-angermuende.html.
Über eine Ankündigung bzw. eine redaktionelle Berichterstattung würden wir uns freuen.

Haus Uckermark
Tourismusverein Angermünde e. V.
Hoher Steinweg 17/18, Angermünde
Tel: 03331/ 29 76 60
info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de

8

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 28. Januar 2022 | Nummer 1/2022 | 32. Jahrgang   Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Mitteilungen

— Amtliche Bekanntmachungen —

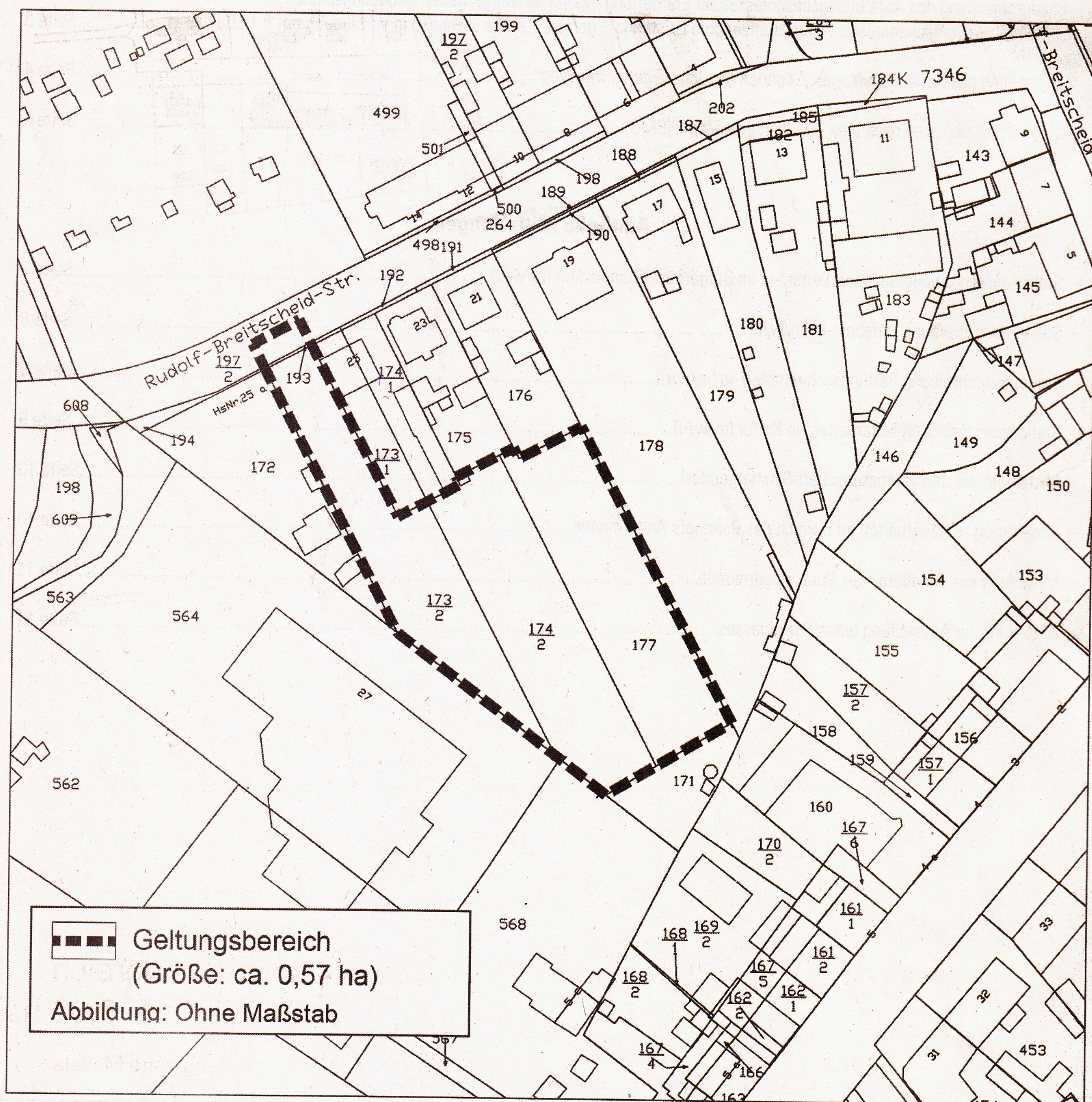
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Erarbeitung des Bebauungsplanes „Wohngebiet an der Rudolf-Breitscheid-Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordneten der Stadt Angermünde haben in ihrer Sitzung am 15.12.2021 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Wohngebiet an der Rudolf-Breitscheid-Straße“ beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke der Gemarkung Angermünde, Flur 5, Flurstücke 177, 174/2, 173/2, 193 und 197/2 (siehe unten Geltungsbereich) und ist ca. 0,57 ha groß. Ziel und Zweck der Planung ist, die derzeit im Außenbereich liegenden Flächen zu einem Allgemeinen Wohngebiet nach § 4 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) zu entwickeln. Mit dem Bebauungsplan soll Bauplanungsrecht als planerische Voraussetzung für die private Erschließung (Anbindung an die Rudolf-Breitscheid-Straße) und bauliche Nutzung (Nachverdichtung für den Bau von drei Einfamilienhäusern) schaffen werden.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt werden. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a Nr. 2 BauGB soll entsprechend der gesetzlichen Möglichkeiten abgesehen werden. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgemacht.

Angermünde, 28.01.2022

Frederik Bewer
Der Bürgermeister



— Amtliche Bekanntmachungen —

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Erarbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikfreiflächenanlage – Hausmülldeponie Leistenhof“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB

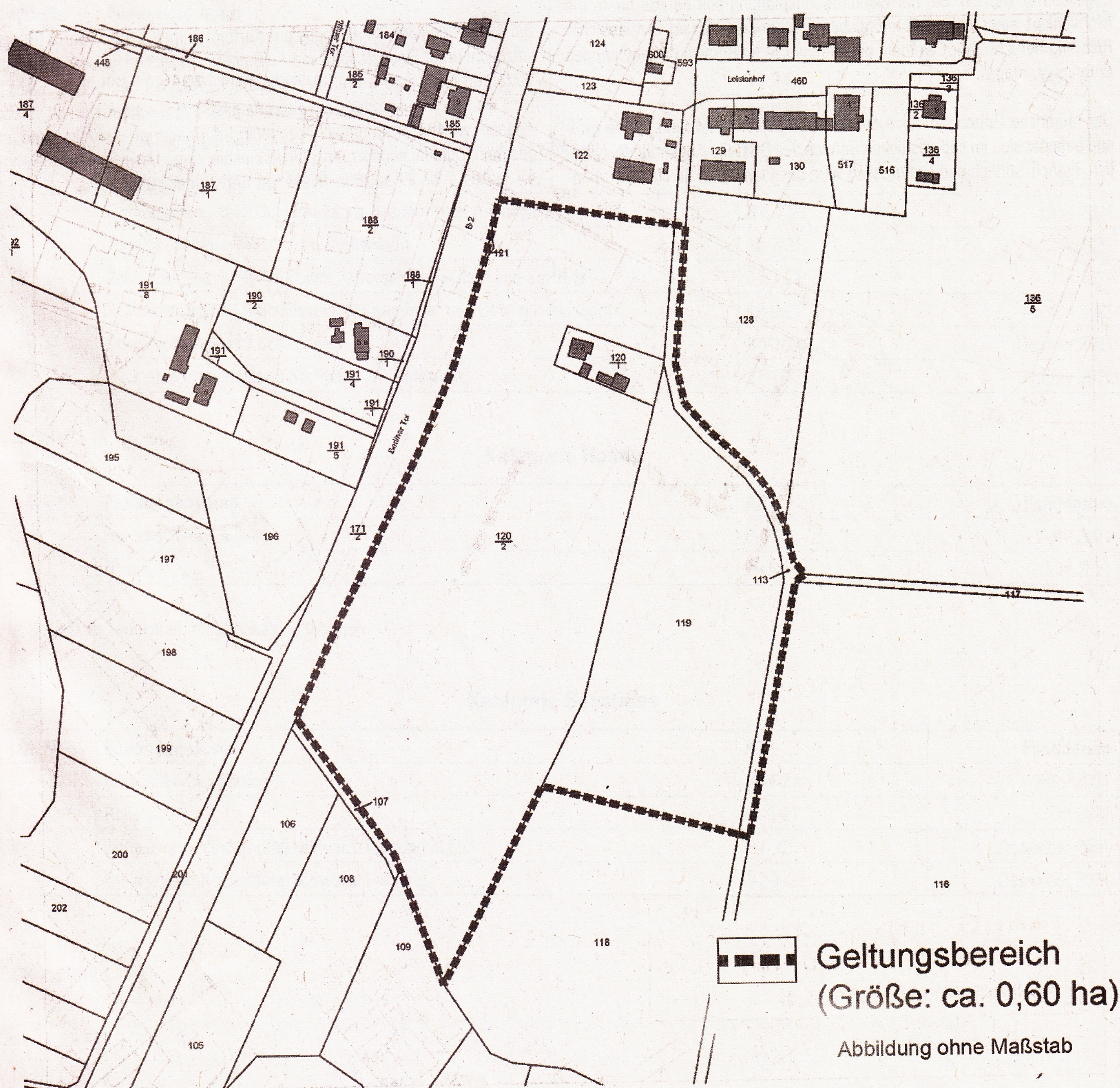
Die Stadtverordneten der Stadt Angermünde haben in ihrer Sitzung am 15.12.2021 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikfreiflächenanlage – Hausmülldeponie Leistenhof“ beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke der Gemarkung Angermünde, Flur 10, Flurstücke 113 (teilweise), 119, 120/1, 120/2 und 121 (siehe unten Geltungsbereich) und ist ca. 0,6 ha groß.

Die BMV Energie GmbH & Co. KG beabsichtigt, auf der ehemaligen Hausmülldeponie bei Leistenhof, eine Photovoltaikfreiflächenanlage zu errichten. Entwickelt werden soll ein sonstiges Sondergebiet nach § 11 der Baunutzungsverordnung (BauNVO). Parallel hierzu muss auch der entsprechende Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes erarbeitet werden (Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB). Die Kosten für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Anpassung des Flächennutzungsplanes werden durch den Vorhabenträger getragen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgemacht.

Angermünde, 28.01.2022

Frederik Bewer
Der Bürgermeister



— Amtliche Bekanntmachungen —

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen am Schmargendorfer Weg"

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde hat in ihrer Sitzung vom 15.12.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen am Schmargendorfer Weg" (BV-162/2021) in Angermünde unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen gemäß § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss leitet das verbindliche Bauleitplanverfahren ein.

Ziel und Zweck der Planung ist die Aktivierung von Wohnraumpotenzial entlang des Schmargendorfer Weges, wo auch heute schon Wohnnutzungen im angrenzenden Bestand dominieren. Zum einen soll in einer Baulücke straßenbegleitende Wohnbebauung ermöglicht werden, zum anderen Flächen in die Tiefe durch neue Straßen erschlossen werden. Vorgesehen ist die Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern im Sinne eines allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO (Baunutzungsverordnung). An das Plangebiet angrenzende gewerbliche Nutzungen sollen durch großzügige Grünflächen abgeschirmt werden. Bei der Erschließungsplanung soll bereits heute die Möglichkeit einer potenziell möglichen Flächenerweiterung in westlicher Richtung berücksichtigt werden, beispielsweise im Bereich der ehemaligen Entenmastanlage.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist rund 2,4 ha groß und befindet sich im südwestlichen Bereich des Ortsteils Angermünde. Nördlich, östlich, südlich und südwestlich wird das Plangebiet durch die vorhandene Bebauung entlang des Schmargendorfer Weges begrenzt. Westlich des Schmargendorfer Weges dominieren Wohnbauflächen. Hier befinden sich nur einzelne gewerbliche Nutzungen im Sinne eines Mischgebietes. Nordwestlich des Plangebietes befindet sich außerdem die ehemalige Entenmastanlage, deren Zuwegung in den Geltungsbereich einbezogen wird. Östlich wird die Plangebietsgrenze durch den Schmargendorfer Weg gebildet. Westlich schließen sich Freiflächen im Außenbereich an das Plangebiet an, teilweise befindet sich hier im direkten Anschluss das Landschaftsschutzgebiet und Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Im nordöstlichen Bereich wird ein bebautes Grundstück (Wohnbebauung, Flurstück 233/3) in den Geltungsbereich einbezogen.

Der Geltungsbereich umfasst im Einzelnen die Flurstücke 232/5, 232/6, 233/1, 233/3, 233/5, 233/6, 440, 462, 618 in Flur 10, Gemarkung Angermünde und ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 13 b BauGB (Baugesetzbuch) unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB. Gemäß § 13 Abs. 3 i. V. m. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der Umweltprüfung, vom Umweltbericht und von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. Der Flächennutzungsplan in diesem Bereich wird teilweise gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

— Amtliche Bekanntmachungen —



Geltungsbereich, Maßstab 1 : 2.500, Kartengrundlage © GeoBasis-DE/LGB (2019), dl-de/by-2–0

— Amtliche Bekanntmachungen —

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde – Bürgerbüro

Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohner gemäß § 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) über die Möglichkeit der Übermittlungssperren nach diesem Gesetz zu unterrichten.

Bei einer Übermittlungssperre nach §§ 36 Abs. 2 und 50 Abs. 1–3 BMG kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angabe von Gründen der Weitergabe ihrer bzw. seiner Daten

- an das Bundesamt für Wehrpflicht (§36 Abs. 2 BMG – Personen unter 18 Jahren)
- an die Religionsgesellschaften von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören (§ 42 Abs. 2 BMG),
- an Parteien, Wählergruppen und ähnliche Organisationen im Zusammenhang mit Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 50 Abs. 1 BMG),
- aus Anlass eines Alters- und Ehejubiläums an Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften – Mandatsträger, Presse und Rundfunk – (§ 50 Abs.2 BMG) und
- an Adressbuchverlage (§50 Abs. 3 BMG)

widersprechen. Die Übermittlungssperre hat so lange im Melderegister Bestand, bis sie widerrufen wird.

Von den Übermittlungssperren zu unterscheiden ist die Auskunftssperre nach § 51 BMG, die auf Antrag eingetragen wird, wenn die betroffene Person glaubhaft macht, dass Tatsachen vorliegen, die eine Annahme rechtfertigen, dass durch eine Auskunft ihr oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann.

Die Beantragung einer solchen Sperre ist in der Regel nur bei Bezug einer neuen Wohnung sinnvoll. Die Auskunftssperre ist besonders zu begründen und mit Nachweisen zu versehen. Vor ihrer Eintragung muss diese Sperre seitens der Meldebehörde genehmigt werden. In jedem Einzelfall hat die Meldebehörde zu überprüfen, ob die vorgebrachten Gründe ausreichen.

Mit der Eintragung der Auskunftssperre dürfen Melderegisterauskünfte nicht mehr erteilt werden. Die Auskunftssperre gilt allerdings nicht gegenüber Behörden und kann in begründeten Einzelfällen auch gegenüber Privatpersonen aufgehoben werden. Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet. Sie kann auf Antrag oder von Amtswegen verlängert werden.

Zuständig für die Eintragung der oben genannten Sperren ist das:
Bürgerbüro
der Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24
16278 Angermünde

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr und
Mittwoch geschlossen

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

– Amtliche Mitteilungen –

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Termin die Stelle als

Sachbearbeiter/-in
im Bürgerbüro/Standesamt (m/w/d)

aus.

Die Stelle im Umfang von 30 Wochenstunden wird nach dem TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:

- Aufgaben im Bereich des Meldewesens wie die An-, Ab- und Ummeldung von Bürgern, das Führen des Melderegisters und die Ausstellung von Bescheinigungen
- Das Pass- und Ausweisregister führen und die Beantragungen von Identitätsdokumenten vornehmen
- Anträge für Führungszeugnisse bearbeiten
- Allgemeinen Bürgerservice betreuen
- Die Gebührenkasse führen und das Fachprogramm pflegen
- Aufgaben der Wahlbehörde bearbeiten wie das Wählerverzeichnis führen, Wahlbenachrichtigungskarten und Briefwahlunterlagen erstellen
- Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz u. a. Eheschließungen und die Bearbeitung von Geburten und Sterbefällen

Anforderungen an den/die Stelleninhaber/-in:

- Abschluss zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. Angestelltenprüfung I oder eine vergleichbare mindestens dreijährige Ausbildung und die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes oder als Tarifbeschäftigte/r mit einer vergleichbaren Qualifikation oder die Zulassung als Standesbeamtin/Standesbeamter im Land Brandenburg
- Interesse u. Freude an einem publikumsintensiven u. bürgerorientiertem Aufgabengebiet
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zu Tätigkeiten am Wochenende (z. B. Eheschließung)
- PC- und MS Office Kenntnisse werden erwartet
- wünschenswert sind Erfahrungen mit dem Fachprogramm VOIS und Autista

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum ***09.02.2022***

bevorzugt per E-Mail an: ***bewerbungen@angermuende.de***
(zusammengefasst in **einer** Datei im PDF-Format)

oder alternativ an:

Stadt Angermünde
Personal | Markt 24 | 16278 Angermünde

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Rödel unter Tel. 03331/260014.Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

— Amtliche Mitteilungen —

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Termin die Stelle als

Erzieher/-in (m/w/d)

zur Betreuung von Kindern in einer Horteinrichtung aus.

Die Stelle im Umfang von 30 Wochenstunden ist mit S 08a des TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:

- eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem KitaG des Landes Brandenburg und der pädagogischen Konzeption der jeweiligen Einrichtung
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse

Anforderungen an den/die Stelleninhaber/-in:

- Ausbildung als staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in mit entsprechendem Fachwissen beim Umgang mit Kindern aller Altersstufen
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit
- Beherrschen eines Musikinstrumentes sowie Wohnortnähe wären wünschenswert
- Soziale Kompetenzen unbedingt erwünscht
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz in den Kindertagesstätten der Stadt Angermünde
- Führerschein Klasse B
- ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate), ein aktueller Erste-Hilfe-Nachweis und der Nachweis über die gesundheitliche Eignung
  (Unterlagen können im Einstellungsfall nachgereicht werden)

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum ***16.02.2022***

bevorzugt per E-Mail an: ***bewerbungen@angermuende.de***
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

oder alternativ an:

Stadt Angermünde
Personal | Markt 24 | 16278 Angermünde

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Ritter unter Tel. 03331/260047.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

16

— Amtliche Mitteilungen —

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde sucht für das Strandbad „Wolletzsee" eine/-n

Rettungsschwimmer/-in (m/w/d)

Die Stelle im Umfang von 40 Wochenstunden ist mit der Entgeltgruppe E4 des TVöD´s bewertet und unterteilt sich im Tätigkeitsfeld in die Sommersaison und Wintersaison.

Schwerpunktaufgaben während der Sommersaison:

- Beaufsichtigung des Badebetriebes
- Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Wartungs-, Kontroll- und Pflegearbeiten
- Überwachung der Wasserqualität
- Schwimmunterricht und weitere Angebote entwickeln und begleiten

Schwerpunktaufgaben während der Wintersaison:

- Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung von öffentlichen Grünflächen, Park- und Grünanlagen, Parkplätze, Spiel- und Sportplätze und öffentl. Wegen sowie der Strandbadanlage
- Winterdienst
- Sonstige Unterstützungstätigkeiten mit handwerklichem Charakter in diversen der Stadt Angermünde zugeordneten Bereichen

Alternativ wäre auch ein befristetes Beschäftigungsverhältnis für die Sommersaison von Mai bis Oktober denkbar.

Anforderungsprofil:

- Rettungsschwimmabzeichen in Silber
- Ggf. die Bereitschaft zur 3-jährigen Ausbildung zum/zur Fachangestellte/-n für Bäderbetriebe zu absolvieren
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und eine positive Einstellung zu Bereitschaftsdienst und Arbeitszeitverlagerung
- sehr guter gesundheitlicher Zustand und sehr gute Konstitution

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum ***23.02.2022***

bevorzugt per E-Mail an: ***bewerbungen@angermuende.de***
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

oder alternativ an:

Stadt Angermünde
Personal | Markt 24 | 16278 Angermünde

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Rödel unter Tel. 03331/260014.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde schreibt befristet für die Saison vom 01.04.2022–30.09.2022 die Tätigkeit als

Mitarbeiter/-in Kultur (m/w/d)

zur Absicherung der Öffnungszeiten im Stolper Turm aus.

Die Stelle im Umfang von 25 Wochenstunden ist mit E1 des TVöD (Brutto v. mind. 1.275,65 €) bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:

- Absicherung der Öffnungszeiten voraussichtlich von Mittwoch-Sonntag
- Eintrittskassierung und Besucherbetreuung
- Kontrollen und Sicherstellung von Ordnung und Sauberkeit im Turm und auf dem Gelände
- Unterstützung bei kulturellen Veranstaltungen der Stadt Angermünde und Aushilfe in anderen Kulturstätten der Stadt Angermünde

Anforderungen an den/die Stelleninhaber/-in:

- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Sowie ein kundenfreundliches und serviceorientiertes Auftreten
- wünschenswert Führerschein Klasse B

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum ***23.02.2022***

bevorzugt per E-Mail an: ***bewerbungen@angermuende.de***
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

oder alternativ an:

Stadt Angermünde
Personal | Markt 24 | 16278 Angermünde

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Ritter unter Tel. 03331/260047.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

— Amtliche Mitteilungen —

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Schmargendorf

Für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Schmargendorf ist ab zum 01.04.2022 ein neuer Jagdpachtvertrag abzuschließen. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft müssen aus den vorliegenden Pachtangeboten auswählen, mit welchem Bewerber ein neuer Vertrag geschlossen werden soll. Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage hat sich der Vorstand entschieden, keine Jagdgenossenschaftsversammlung durchzuführen, sondern den Beschluss über die Neuverpachtung mit einer schriftlichen Abstimmung herbeizuführen. Hierzu erhält jeder Jagdgenosse bis zum 05.02.2022 den entsprechenden Stimmzettel und Kopien der Pachtangebote zugesandt. Die Stimmzettel sollen bis zum 28.02.2022 per Post oder im PDF-Format unter folgender Adresse an die Vorsitzende des Jagdvorstandes zurückgesandt werden:

Jagdgenossenschaft Schmargendorf
Antje Krünegel
Zum Dorfanger 13
16278 Angermünde
antje.kruenegel@gmx.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Antje Krünegel unter der Telefonnummer 01723878180 oder jedes andere Vorstandsmitglied zur Verfügung.

Der Vorstand





Information zu Bauarbeiten

Erneuerung und Ausbau der Strecke Angermünde–Stettin

Sehr geehrte Anwohnende,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es in der Zeit ab dem 14.01.2022, an den Wochenenden durchgehend bis 29.05.2022 im Bereich des Bahnhofs Angermünde zu Lärmbelästigungen durch Bauarbeiten kommen wird.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Gleis- und Weichenerneuerung incl. Tiefbau
- Neubau Speiseleitung.

Zum Einsatz kommen u. a. Zweiwegebagger, Arbeitszüge, RES-Wagen und Hubarbeitsbühnen.

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, finden diese Arbeiten nicht nur tagsüber statt, sondern werden auch in den nächtlichen Zugpausen durchgeführt. Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch das Eisenbahn-Bundesamt Außenstelle Berlin erteilt.

Als Ansprechpartner zum Thema Baulärm steht Ihnen Herr Stadach der Firma PTB Magdeburg GmbH als Bauüberwachung unter Tel.: 0151 21302836 zur Verfügung.

Angermünde, 14. Januar 2022

Ihr Projektteam der Ausbaustrecke Angermünde-Grenze D/PL (-Szczecin)

18

— Amtliche Mitteilungen —

Mitteilung des Fundbüros der Stadt Angermünde

Im Fundbüro der Stadt Angermünde sind folgende Fundsachen zur Verwahrung abgegeben worden.

Die Eigentümer werden gebeten, sich bis zum 18.02.2022 im Ordnungsamt, Heinrichstr. 12, zu melden.
Über diesen Zeitraum hinaus gelten die Regelungen der §§ 973 und 976 BGB.

Kategorie Fahrrad

Lfd. Nr.	Fundgegenstand	AZ	Funddatum
1	Damenfahrrad weiß mit Aufschrift	8-6-21	Juni 2021
2	Herrenfahrrad schwarz mit Aufschrift	5-7-21	Juni 2021
3	Damenfahrrad blau mit Aufschrift	4-1-22	Dezember 2021

Kategorie Schlüssel

Lfd. Nr.	Fundgegenstand	AZ	Funddatum
1	Autoschlüssel am Filzband mit Aufschrift	14-2-21	Februar 2021
2	Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln	15-3-21	März 2021
3	1 Schlüssel am Ring mit Adressschild	24-3-21	März 2021
4	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln mit Stofftier und kleiner Tasche	9-4-21	April 2021
5	1 Schlüssel am Ring mit Karabiner	30-5-21	Mai 2021
6	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und beschrifteten Anhänger	8-6-21	Juni 2021
7	1 kleiner Schlüssel am Ring mit Aufschrift	12-7-21	Juli 2021
8	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln, diversen Anhängern und Stofftier	31-7-21	Juli 2021
9	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, am Karabiner und Band mit Aufschrift	12-8-21	August 2021
10	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln	8-10-21	Oktober 2021
11	3 Schlüssel am Ring und Stoffband mit Aufschrift	21-10-21	Oktober 2021

Kategorie Handy

Lfd. Nr.	Fundgegenstand	AZ	Funddatum
1	Handy schwarz/silber	6-4-21	April 2021
2	iPhone	29-6-21	Juni 2021

Hinweis: Bitte Ladekabel bei Abholung mitbringen.

Kategorie Sonstiges

Lfd. Nr.	Fundgegenstand	AZ	Funddatum
1	Brille silberne Fassung	13-4-21	April 2021
2	Rollstuhl	16-6-21	Juni 2021
3	Brille (event. Kinderbrille) schwarze Fassung in Etui	4-1-22	Dezember 2021
4	Brille (event. Kinderbrille) schwarze Fassung	4-2-1-22	Dezember 2021

Ordnungsamt

— Amtliche Mitteilungen —

Ausstellung eines Sozialpasses

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 01.06.2005 (BV-Nr. 4/72/2005) gewährt die Stadt Angermünde anspruchsberechtigten Einwohnern Ermäßigungen bei der Inanspruchnahme kommunaler Einrichtungen und Angebote nach Maßgabe der jeweiligen Entgeltordnung. Ziel ist es, diesem Personenkreis die Teilnahme am kommunalen und kulturellen Leben in unserer Stadt zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Anspruch auf die Ausstellung eines Sozialpasses haben Einwohner mit Hauptwohnung in Angermünde, die Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe), dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) oder nach dem Wohngeldgesetz beziehen.

Bei der Antragstellung sind der Personalausweis und die gültigen Bescheide für den Empfang der o. g. Leistungen vorzulegen.

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Angermünde
Frau Pecat
FB Soziales, Zimmer 2.11 (OG)
Telefon: 03331–260023,
E-Mail: a.pecat@angermuende.de

— Ende der amtlichen Mitteilungen —

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Wir für den Klimaschutz!

Ferienprogramm für Kinder

NABU
Naturerlebniszentrum
Blumberger Mühle

Montag, 31.01. | 10 – 16 Uhr
„Klimaschützer Moor"
Wir haben einen Klimaschützer direkt vor der Haustür, das Sernitzmoor. Mach mit uns eine spannende Moor-Expedition und erfahre, wie sich Moore voneinander unterscheiden und wie sie das Klima schützen können. In unserem Moor-Labor kannst Du das Moor ganz genau unter die Lupe nehmen. Du wirst überrascht sein, denn das Moor lebt.

Dienstag, 01.02. | 10 – 16 Uhr
„Klimaschützer Wald"
Der Buchenwald Grumsin ist nicht nur Lebensraum für viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten, er ist auch Klimaschützer. Entdecke mit uns auf einer spannenden Wald-Expedition wie der Wald das Klima schützen kann. Erforsche mit Spaß und Spiel welche Tier- und Pflanzenarten dort zu Hause.

Mittwoch, 02.02. | 10 – 16 Uhr
„Klimaschutz beginnt beim Papier"
Papier kennen wir alle. Aber wie wird es hergestellt und was haben die Papierherstellung und der Papierverbrauch mit dem Klimaschutz zu tun? Einen ganzen Tag lang widmen wir uns dem Thema Papier in all seinen Facetten. Bringe etwas aus Papier von zu Hause mit und wir erforschen, wie dieses Papier hergestellt wurde. Außerdem stellen wir unser eigenes buntes Recyclingpapier her, welches Du mit nach Hause nehmen kannst. Für Schüler*innen ab 8 Jahren und von 6 bis 12 Teilnehmer*innen. Die Veranstaltung findet nach der 3G Regel statt. Bitte denken Sie an eine wetterfeste Kleidung für Ihr/e Kind/er. Die Veranstaltung ist kostenfrei/Anmeldung unter: 03331/26040

Klimawoche
07. – 12.02. | 13 – 15 Uhr
Wir stellen Ihnen bei einer kostenfreien Führung ab 6 Personen Maßnahmen zum Klimaschutz in verschiedenen Alltagsbereichen vor. Die Veranstaltung ist kostenfrei/Anmeldung unter: 03331/26040

Samstag, 12.02. | 10 – 16 Uhr
Vortragsreihe Sumpfschildkröte im Klimawandel
In der Uckermark hat sich der Klimawandel, neben den ansteigenden Temperaturen, vor allem mit dem ausbleibenden Niederschlag bemerkbar gemacht. Welche Folgen dadurch für die Kleingewässer und den Sumpfschildkröten als Mitbewohner? Die Veranstaltung ist kostenfrei/Anmeldung unter: Tel. 03331/26040



Foto: Torsten Westphal

Sonntag, 13.02. | 10 – 16 Uhr
Familientag: Ein Storch geht auf Reisen
Die wärmeliebenden Weißstörche und der deutsche, kalte und ungemütliche Winter passen einfach nicht zusammen. Daher packen Weißstörche jedes Jahr aufs Neue ihre Koffer und machen sich auf in den warmen Süden. An diesem Familientag dreht sich bei uns alles um die weite und gefährliche Reise der Weißstörche. Hier kannst Du mit spannenden Experimenten Weißstörche auf ihrer Reise begleiten und die verschiedenen Flugrouten kennenlernen. Die Veranstaltung ist kostenfrei/Anmeldung unter: Tel. 03331/26040

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **18. Februar 2022.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **7. Februar 2022.**

Weiße und eisige Weihnachten,

Nach arktischem Frost purzelten die Temperaturrekorde

» Wettergott Petrus treibt ja gern seine Späßchen mit uns Erdlingen. Wir wünschen uns permanent weiße Weihnachten! Aber Petrus schickt uns in schöner Regelmäßigkeit das sogenannte Weihnachtstauwetter und dreht den Wärmehahn derart auf, dass selbst die Ostertage neidisch werden. Oft lässt er es erst nach den Feiertagen kalt werden, richtig eisig sogar. Diesmal drehte er alles ein bisschen um. Endlich wieder weiße und so richtig kalte Weihnachten. Das erste Mal nach elf Jahren!

Kaum war Weihnachten vorbei, trieb Petrus den Frost aus und schickte soviel Plusgrade, dass es genau zum Jahreswechsel wärmer denn je wurde – jedenfalls seit der Erfassung der Wetterdaten, die 1908 in Angermünde begann.

Ob es weiße Weihnachten geben würde, blieb lange unklar. Es schien, als ob die warme Luft in Deutschland zu Weihnachten die Oberhand behalten würde. Die Grenze zwischen den milden Luftmassen aus dem Mittelmeerraum und den arktisch-kalten Luftmassen schob sich allmählich doch vom Norden nach Deutschland hinein und brachte kräftigen Schneefall mit. Am 23. Dezember setzte sie sich zunächst bis in den Berliner Raum durch und der Flockenwirbel setzte ein. In Angermünde gegen 16 Uhr. Anfangs ganz fein, dann doch kräftiger. Stundenlang wuchs die Schneedecke an, gegen Mitternacht zum 24. Dezember hin geschätzte 10 bis 12 Zentimeter.

Doch dann verpasste Petrus den südlichen Luftmassen nochmal einen Schubs. So schwappten die wieder in den Norden hinein, aus dem Schnee wurde bei Temperaturen ganz knapp über dem Gefrierpunkt ganz feiner Regen. Und es wurde kaum wärmer. Gegen Mittag am Heiligabend zeigten die Thermometer nur ein Grad Celsius an, Spitzenwert 1,3 °C. Zeitweilig hatte sich der Regen zwar verstärkt, aber es reichte nicht, um die beachtliche Schneedecke abzutauen. Jedenfalls nicht im Angermünder Raum, in der Uckermark. In Berlin verrichtete die südliche Luftmasse ganze Arbeit, tilgte den Schnee wieder, die ersten weißen Weihnachten seit 2010 waren futsch. Im Norden schaffte sie es nicht, denn gegen Mittag übernahm endgültig Väterchen Frost und gab das Zepter über alle Weihnachtstage hinweg nicht mehr aus der Hand, auch noch nicht am „dritten" Feiertag. Mittags setzte wieder leichter Flockenwirbel ein, der Frost



Verschneiter Weg zu Weihnachten von Angermünde nach Sternfelde

Foto: Gundolf Sperling

kehrte zurück. Und das mit Macht. Der geringe Schneefall endete zwar bald wieder, doch die Temperaturen sausten in der Heiligen Nacht in die Tiefe und erreichten fast -10 °C. Bei exakt -9,3 °C stoppten die Thermometer das Minimum. Und damit avancierte der Heilige Abend sogar noch zur zehntkältesten Nacht vom 24. zum 25. Dezember, gemeinsam mit der 1996, seit Aufzeichnungsbeginn 1908. Die Schneedecke wurde bei einer offiziellen Höhe von 6 cm sozusagen schockgefrostet – damit waren die weißen Weihnachten in Angermünde endgültig gesichert! Zwar blieb das Thermometer über Weihnachten unter null, aber die Schneewolken waren abgezogen und die Sonne kam heraus. Sie leckte zwei weitere Zentimeter am 25. Dezember weg, aber es blieben noch vier übrig. Ski und vor allem Rodel gut. Und das nutzten viele an den Feiertagen aus.

Väterchen Frost geht ja mit seinem Kristallstab nicht gerade zimperlich um, wie wir aus dem russischen Märchenfilm „Abenteuer im Zauberwald" wissen. Er ließ es über Weihnachten immer eisiger werden. Am 25. Dezember kletterte das Thermometer noch auf -2,4 °C als Tagesmaximum, doch es folgte die viertkälteste Nacht vom 25. zum 26. Dezember seit 1908 mit -11,7 °C. Und die nächste Nacht avancierte mit -16,6°C sogar zur zweitkältesten Nacht seit 1908. Nur der Wert von 1961 war noch kälter (-19,5 °C – dies war übrigens die überhaupt niedrigste Temperatur, die je zu Weihnachten in Angermünde gemessen wurde). Legt man die Tagesmittel vom 24. bis zum 26. Dezember zugrunde, erreicht das Weihnachtsfest 2021 Platz 7 der kältesten Weihnachtsfeste seit 1908. Der Heiligabend mit seiner Höchsttemperatur (1,3 °C) verhinderte einen besseren Platz. Doch legt man die Minimaltemperaturen der drei Tage zugrunde, dann war 2021 sogar das drittkälteste Weihnachtsfest mit einer Summe von -37,6 °. Nur 1923 (-42,0 °C) und vor allem 1961 (-52,3 °C) war es noch deutlich kälter. Den endlich wieder winterlichen Weihnachten folgte noch ein ebenso winterlicher 27. Dezember, einst der 3. Weihnachtsfeiertag – ehe ausgerechnet der Alte Fritz ihn im 18. Jahrhundert abschaffte.

Südliche Luftmassen drängten nach Weihnachten mit Macht in die Uckermark und sorgten zum Jahreswechsel für Wärmerekorde von Silvester bis 2. Januar

Dann aber verdrängten die südlichen Luftmassen mit Macht die Kälte. Rasant kletterten die Temperatursäulen in Thermometern nach oben. In der seit 2019 komplett automatisch arbeitenden Angermünder Wetterstation bei Kerkow erledigen natürlich längst Sensoren die Temperaturmessung. Niemand muss sie mehr lesen, sie werden digital übermittelt und vom Rechner ausgewertet. Der Wärmeeinbruch sorgte für neue Rekorde am Silvestertag – aber auch am 1. und 2. Januar dieses Jahres. Drei Tage in Folge purzelten die Wärmerekorde.

22

aber Silvester fiel so mild aus

Der 31. Dezember 2021 erhöhte den Rekord von 2017 um 2,1 Kelvin auf 13,3 Grad Celsius. Es war der überhaupt erst zweite Silvestertag seit 1908 mit einem zweistelligen Wert. Und selbst die Nacht war mit 11,3 °C noch um ein Zehntel wärmer als der bisherige Rekordhalter von 2017. Das Tagesmittel am Silvestertag 2021 betrug entsprechend 12,3 °C! Und liegt damit 4,2 Kelvin (!!) über dem Mittelwert von 2017, der auf Platz 2 folgt.

Der Neujahrstag 2022 und der 2. Januar setzten die Rekordserie fort, sorgten wie der Silvestertag für neue Temperaturhöhen mit 12,0 bzw. 12,1 °C. Die alten Spitzenwerte lagen bei 11,6 °C (Neujahr 2018) und 12,0 °C (2.1.2012). Und wie die Silvesternacht sorgten auch die beiden ersten Nächte 2022 für Rekorde: Neujahr 10,3 (alt 5,6 °C 2007) und 2.1. mit 8,1 (alt 5,4 °C 1988). Und diese „Verbesserungen" machen fast sprachlos. So erinnerte der Jahreswechsel 2021/22 eher an milde Osterfeste. Zu Weihnachten allerdings stellte sich dieses Gefühl in der Vergangenheit schon ein paar Mal ein...

Ein freundliches Dankeschön an den Deutschen Wetterdienst und an Gundolf Sperling – der Leiter a. D. der Wetterstation Angermünde trug wieder wie seit 2001 die Wetterdaten zusammen, stellte sie freundlicherweise zur Verfügung und beriet bei der Auswertung!

Michael-Peter Jachmann



Foto: Michael-Peter Jachmann

Die Sonne geht hinter Sternfelde unter und lässt die vereisten Pflanzen besonders leuchten.

Die wärmsten 2. Januare seit 1908, Tagesmaximum		
01	2022	12,1 °C
02	2012	12,0
03	1988	11,5
04	1921	10,7
05	1922	10,1
06	1916	09,8
07	1960	08,5
08	1917	08,4
09	1927	08,0
10	1975	08,0

Die wärmsten Neujahrstage seit 1908, Tagesmaximum		
01	2022	12,0 °C
02	2018	11,6
03	1921	10,5
04	2012	10,4
05	2007	09,7
06	1966	08,6
07	1984	08,3
08	1975	08,2
09	1988	08,2
10	2019	08,0

Die wärmsten Silvestertage seit 1908, Tagesmaximum		
01	2021	13,3 °C
02	2017	11,2
03	1920	09,5
04	1925	09,4
05	2006	09,2
06	2012	09,2
07	1993	08,9
08	1929	08,7
09	1935	08,3
10	2018	08,0

Eisige Weihnachten – Rangfolge nach den Tagestiefsttemperaturen vom 24. bis 26. Dezember

Rang	Jahr	Summe der Minima 24.-26.12.	Mittel der Minima	Tagesminimum 24.12.	25.12.	26.12.
Sortierung von den kältesten zu den warmen Weihnachten hin (nur Minusjahre)						
001	1961	– 52,3	– 17,4	– 15,7	– 17,1	– 19,5
002	1923	– 42,0	– 14,0	– 13,8	– 13,3	– 14,9
003	**2021**	**– 37,6**	**– 12,5**	**– 09,3**	**– 11,7**	**– 16,6**
004	1944	– 35,1	– 11,7	– 13,0	– 11,1	– 11,0
005	1963	– 32,6	– 10.9	– 13,3	– 12,7	– 06,6
006	1969	– 31,4	[illegible]	– 16,5	– 10,1	– 04,8
007	1962	– 31,1	– 10,4	– 14,1	– 08,5	– 08,5
008	1992	– 30,2	– 10,1	– 08,5	– 10,4	– 11,3
009	1940	– 28,3	– 09,4	– 15,0	– 05,5	– 07,8
010	1946	– 25,6	– 08,5	– 13,4	– 09,1	– 03,1

Abschied von Otto Betker

„Gänsevater“ ist fast 87-jährig am 25. Dezember 2021 gestorben

» „Er war eines der wenigen Originale, die unsere Stadt hatte. Wie Wolfgang Rodebarth, den alle nur Atscha nannten, oder Dietrich Kukla. Nun ist Otto Betker tot. Unser Angermünder Gänsevater, wie er seit gut 15 Jahren genannt wurde. Manche sagten auch ganz liebevoll Gänsepapa. Viele Jahre standen wir zur Eröffnung des Gänsemarktes nebeneinander auf der Bühne. Er hatte meistens eine Gans auf dem Arm, die auch manchmal mitschnatterte, wenn ich das Gänsemarktlied sang. Wir werden ihn vermissen, spätestens beim nächsten Gänsemarkt, sobald es ihn wieder gibt.“ Altbürgermeister Wolfgang Krakow erinnert sich mit einer gewissen Wehmut an die vergangenen Jahre und an die Begegnungen mit Otto Betker. „Ich denke auch an seine Auftritte am Uckermarktag bei der Grünen Woche zurück. Voller Selbstbewusstsein und ohne jede Scheu erzählte er dort auf der Bühne auf Antenne Brandenburg mit Witz von seinen Gänsen, Enten und Hühnern in Frauenhagen, vom Wohlgefallen, mit dem die Uckermärker ihm und seinem Federvieh begegneten.“

Aber wenn der Fuchs wieder einmal ein Schlupfloch fand oder die Vogelgrippe seine Tiere in den Stall zwang, dann konnte er auch ungehalten sein. Aber eigentlich war er immer ein urgemütlicher Uckermärker, redselig und jedermann gegenüber offen. Eher etwas ungewöhnlich für einen Uckermärker, die ja im allgemeinen als etwas stur und abwartend gelten. Das war Otto Betker nie.

Es ist 20 Jahre her, seit aus dem Frauenhagener Eierladenmann so langsam der Angermünder Gänsevater wurde. Johanna Henschel, die Geschäftsführerin des Angermünder Tourismusvereins kann sich gut erinnern. Es war im Jahr 2000, als der damalige Bürgermeister Wolfgang Krakow, Vertreter der Angermünder Abteilung vom Unternehmerverband Uckermark und vom Tourismusverein zusammensaßen. „Wir waren mit dem Weihnachtsmarkt, wie er damals organisiert war, nicht mehr zufrieden. Er war ein bißchen langweilig, wir suchten nach interessanten, neuen Ideen, um den Weihnachtsmarkt aufzupeppen. Nun sind wir ja eine kleine Stadt, von vielen Dörfern und viel Landwirtschaft umgeben. In früherer Zeit gab es ja auch den Viehmarkt in Angermünde, auf dem auch Gänse gehandelt wurden. So kamen wir auf die



Zum 10. Gänsemarkt 2010 gab es endlich einmal richtig Schnee, für Weihnachtsgans Auguste aber vielleicht nicht ganz so gemütlich trotz des Gänsemarktmottos „Gans gemütlich“...

Weihnachtsgans Auguste – warum nicht den Weihnachtsmarkt als Gänsemarkt profilieren? Das war ein völlig neuer Ansatz. Auch anderswo gab es keinen Gänsemarkt als Weihnachtsmarkt. Und ein Alleinstellungsmerkmal ist immer wichtig, wenn man Aufmerksamkeit in der Region und darüber hinaus erzielen will. Welcher Gänsezüchter kam als Partner für das Vorhaben in Frage? Otto Betker war ja damals schon stadtbekannt mit seinem Eierverkauf neben der Adlerapotheke und dem Eierladen in der Alten Mälzerei. Da stiefelte ich hin und sprach mit ihm. Er war sofort begeistert, fand die Idee gut und wollte mitmachen. Die Geburtsstunde für den Angermünder Gänsemarkt schlug 2001. Von Anfang an dabei Otto Betker und seine Gänse. Und nach ein paar Jahren nannten wir ihn dann Gänsevater oder sogar Gänsepapa.“

In einem Gehege an der Weihnachtstanne in der Mitte des Gänsemarktes gab es ein kleines Gehege, in dem sich immer vier, fünf Gänse tummelten. Auf die Frage, ob das nicht zu aufregend für die Gänse sei, die das ruhige Landleben gewöhnt seien, sagte er einmal: „Das sind keine normalen Gänse, die für den Verkauf gezüchtet waren. Die haben wir frühzeitig aus der Herde genommen und an uns Menschen gewöhnt. Wir haben auch danach geschaut, welche Gänse sofort zutraulich waren. Scheue Tiere kamen dafür nicht in Frage. Und unsere Vorzeigegans, die ich auch auf den Arm nehme und mit der ich über den Gänsemarkt laufe und auch an der Eröffnung auf der Bühne teilnehme, hat natürlich den Namen Auguste bekommen.

2013 dann die Schreckensnachricht: Der Fuchs hat die Gänsemarkt-Gans geholt. Die Auguste. Eine neue Spitzengans musste gefunden werden, und die hieß dann das Lieschen. 2015 feierte Otto Betker seinen 80. Geburtstag, da wurde ihm eine besondere Ehre zuteil – Weihnachtsfrau Johanna Henschel schenkte ihm einen Weihnachtsschaukelstuhl, sozusagen den Gänsemarktthron, von dem aus er nun das Geschehen auf dem Markt verfolgen konnte. Er sollte auch gleich aufsitzen – hielt es aber nur wenige Minuten aus. Dann musste Otto Betker wieder hoch und sich kümmern, so, wie er sich immer kümmerte. Schließlich hatte er ja auch seine eigene Verkaufshütte auf dem Gänsemarkt, wo jedes Jahr seine Familie rund 150 bestellte, frisch geschlachtete Gänse verkaufte. Übrigens auch zahlreiche Enten.

Es fiel nun Otto Betker von Jahr zu Jahr schwerer, die Erwartungen als Gänsevater zu erfüllen, das Alter forderte seinen Tribut. Eva Kath kam hinzu, ein allmählicher Wechsel wurde eingeleitet. 2018 war der Gänsepapa das letzte Mal als Akteur des Gänsemarktes dabei. Wer ahnte damals, dass der Gänsemarkt 2019 bis heute der vorerst letzte sein würde. Wenn Ende 2022 dann endlich der 20. Gänsemarkt stattfinden sollte, dann wäre der undenkbar ohne das langjährige Mitwirken von Otto Betker.

Michael-Peter Jachmann